

# Inhalt

Vorwort Von Ulrich Oevermann .....	v
Prolog.....	7
I. Einleitung: Autonomie von Kunst und die Analyse der Rezeption .....	9
1. Vorbemerkung.....	9
2. Zur Genese der Fragestellung .....	9
3. Theoretische Anleihen.....	13
4. Methodologische, methodische und forschungspraktische Erwägungen .....	16
5. Der Aufbau der Darstellung.....	27
II. Analyse der pragmatischen Rahmung der Interviews .....	29
1. Das Museum als pragmatische Rahmung für die Interviews - Zugleich Skizze einer Kultursociologie des Museums.....	29
2. Zur Pragmatik des Forschungs-Interviews.....	39
III. Analysen der vier ausgewählten Gemälde .....	44
1. Vorüberlegungen .....	44
2. Die Konstitution von Welt zur Anschauung gebracht - Lyonel FEININGER (1871-1956): <i>Dorfteich von Gelmeroda</i> (1922).....	57
3. Farbe und Handlung: 'Disziplinierte Hemmungslosigkeit' - Eugène DELACROIX (1799-1863): <i>Fantasia arabe</i> (1833).....	64
4. Anschaulich konkrete Urphänomenalität - Jean-Baptiste-Siméon CHARDIN (1699-1779): <i>Stilleben mit Rebhuhn und Birne</i> (1748) .....	69
5. Ausdruckslose Materialität - Anselm KIEFER: <i>Tuteins Grab</i> (1981/83).....	72
IV. Fallanalysen zur Rezeption bildender Kunst .....	78
1. Suggestivität des Werks und Autonomie der Rezeption - Analyse des Interviews mit Herrn FRIEDRICH .....	78
2. Zwischenbemerkung zu einem methodischen Einwand .....	99
3. Zwischenbemerkung zur Pragmatik des Museumsbesuchs zu zweit.....	101
4. Konkretion und Präntention - Analyse des Interviews mit dem Ehepaar MERSCHMANN .....	103
5. Subsumtionslogik und Sachhaltigkeit - Auswertung des Interviews mit Frau KLEFISCH .....	120
6. Kennerschaft - Analyse des Interviews mit Herrn RICHARDSON.....	146
7. Kulturpessimistische Ideologie und autonomer Habitus - Analyse des Interviews mit Herrn KERNER.....	162
8. Halbbildung als unauffällige Lösung eines generationenspezifischen Deutungsproblems - Analyse des Interviews mit Herrn JÄGER .....	196

<b>V. Exhaustionsprogramm und autonome Selektivität - Analyse von Besuchsverläufen .....</b>	<b>250</b>
1. Vorbemerkung.....	250
2. Museumsbesuch als Exhaustion - Exemplarische Analyse im Raum O .....	250
3. Autonome Selektivität - Der kontrastive Fall in anderen Räumen .....	258
4. Résumé .....	262
5. Sinnliche konkrete und begrifflich vermittelte Rezeption - Herr WOLF und Herr LUCE.....	263
<b>VI. Ergänzung: Die Rezeption eines Bildes der Artothek.....</b>	<b>277</b>
1. Vorbemerkung.....	277
2. Farbliche Eindringlichkeit und kognitives Paradox - Analyse von Heinz MÜNCH: Das Andere (Übermalte Radierung 1979/85).....	277
3. Wandschmuck - Auswertung des Interviews mit Herrn SCHMIDT.....	281
4. Résumé .....	289
<b>VII. Generalisierung und theoretische Schlußfolgerungen .....</b>	<b>290</b>
1. Überlegungen zum Vermögen der Rezeption.....	290
2. Erfahrungstheoretische Implikationen .....	298
3. Zwischenbemerkung: Ebenen des bildlichen Bedeutungsaufbaus .....	309
4. Soziologische Differenzierung im Begriff der Halbbildung.....	310
<b>VIII. Strategien weiterer Forschung.....</b>	<b>323</b>
1. Zur ikonischen Bedeutungskonstitution .....	323
2. Zur Theorie der Erfahrung.....	323
3. Zur Kulturosoziologie.....	325
<b>IX. Schluß .....</b>	<b>329</b>
<b>Epilog .....</b>	<b>331</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>332</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>347</b>
<b>Abbildungen</b>	
Feininger: Dorfteich bei Gelmeroda.....	354
Delacroix: Fantasia arabe .....	355
Chardin: Stilleben mit Rebhuhn und Birne .....	356
Münch: Das Andere.....	357